

## **Lesermails zum NachDenkSeiten-Artikel**

### **NachDenkSeiten steigen ins "Geschäft" mit der Partnervermittlung ein vom 1. April 2019**

Das sind Leserbriefe, die bis zum 2. April 9:00 Uhr bei der Redaktion eingegangen sind.

Zusammengestellt von Moritz Müller.

#### **1. Leserbrief**

Hallo,

nach einem Bruchteil einer Sekunde war dies als Aprilscherz kristallklar.

VG

Annette Luckmann

#### **2. Leserbrief**

Hallo,

das mit der Partnervermittlung durch die NachDenkSeiten finde ich eine super Idee!

Viele Gruesse,

JH

#### **3. Leserbrief**

Liebe Nachdenkseiten-Redaktion,

ein gelungener Aprilscherz :)), wobei ich mir vorstellen könnte, dass der Bedarf vorhanden ist. Also, warum nicht mal: aus Spaß wurde ernst? Vielleicht könnte so manches Paar später sagen: Ernst ist jetzt drei Jahre alt :)))

G.R.

#### **4. Leserbrief**

Hallo!

April April!

Sehr gut gemacht!

Besten Gruß,

Dimitrios Venizeleas

#### **5. Leserbrief**

Moin, Moin, +April, April!

Mit herzlichen Grüßen

U. Weckherlin

## 6. Leserbrief

Ist kein Aprilscherz, is a real fake.

R. Lehner

## 7. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beglückwünsche Sie zu Ihrem neuen Angebot und darf Ihnen gleich versichern, daß ich daran sehr interessiert bin! Gerade in der heutigen Zeit der virtuellen Kontakte kann Ihre Initiative für reale Kommunikation nicht hoch genug gelobt werden. Darf ich anregen, wie Sie den sicherlich kommenden Ansturm Ihrer Kunden in geordnete Bahnen lenken können? Teilen Sie sowohl Angebot als auch Nachfrage in Rubriken ein: Jung-Jung, Jung-Alt, Alt-Jung, Alt-Alt, analog Mann-Frau, Stadt-Land, klug-dumm etc.

In Erwartung meines Glücks aus Ihrem Angebot grüße ich Sie vielmals,  
Ihr Glenn Gould

## 8. Leserbrief

Sehr geschätztes Team der NachDenkSeiten,  
die NachDenkSeiten wie immer am Puls der Zeit. Ich bin gerne bereit, beim Erarbeiten des Fragebogens für die NachDenkProfile mit zu arbeiten, die ja erforderlich sind, um die richtigen Partner zusammen zu bringen.

Mit partnerschaftlichen Grüßen,  
Harald Martin

## 9. Leserbrief

Wenn das ein April Scherz ist...

...ist er gelungen. Es ist einfach zu schön, um wahr (!) zu sein.

Ansonsten bitte ich darum, den RSS-Feed vielleicht wieder umzustellen. Ich lese meine Nachrichten fast alle nur im RSS-Feed-Modus, und seit heute stelle ich fest, dass ihr auf eine verkürzte Form umgestellt habt. Falls das wieder rückgängig zu machen ist, wäre das schön. Ansonsten muss ich wieder den Browser zum Lesen der Meldungen benutzen.

Es ist auch deswegen schade, weil ich meine Feed-Nachrichten in meinem Outlook wie eine Datenbank nach Stichworten durchsuchen kann, und dann die gesamte Meldung dazu finde. Das ist mein privates Archiv sozusagen, das ich auch offline nutzen kann.

Wenn es nicht geht, dann verzeiht mir bitte die Ausführungen.

Liebe Grüße,

Ihr D G

## 11. Leserbrief

Hallo Nachdenkseiten-Team,

sehr lustig, wie ihr uns in den April schickt. Aber mal eine Frage, stimmt das mit dem Guardian

tatsächlich, oder ist das Teil des Aprilscherzes?

Mit besten Grüßen

Fred Schumacher

## **12. Leserbrief**

moin,

das ist eine prima idee, die partnerschaftsvermittlung - als aprilscherz.

aber warum als aprilscherz?! warum nicht real, gerade als finanzierungsquelle. bei beerdigungen und hochzeiten sitzt das geld locker. da könnte einiges für euch zusammenkommen!

gruß aus hamburg von

dieter wegner

## **13. Leserbrief**

Liebe Grüße zum 1.April!

## **14. Leserbrief**

Nette Idee- April, April!

Mit freundlichen Grüßen

L.B. Fischer

PS: Werde trotzdem fleißiger Leser Der Nachdenkseiten bleiben.

Auch wenn keine Partnerin über die NDS kennenlernen

L.B.Fischer

## **15. Leserbrief**

Liebes Team der Nachdenkseiten,

soll es eine reine Partnerbörse werden oder können sich dort auch Menschen finden, die in ihrer Freizeit nicht alleine sein wollen und einfach nur Freunde suchen, mit denen man etwas gemeinsam unternehmen kann ? Das wäre doch auch gut, denn auch wenn „nur“ gemeinsam gewandert, Rad gefahren usw. wird, ist eine ähnliche „Gesinnung“ hilfreich.

Gruß Herr Vierthaler

## **16. Leserbrief**

1. April 2020

braking news

Nach nur einem Jahr tritt der Datingportalbeauftragte der Nachdenkseiten, Jens Berger, mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück.

"Erst dachte ich, das sei alles nur ein Scherz, aber dann wurde es ernst und die Frauen wollten mehr. Ich bin überhaupt nicht mehr zum Nachdenken gekommen."

Enttäuscht zeigt sich Mathias Doepfner, Vorstandsvorsitzender von Axel Springer SE und Präsident des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger: "Wir hatten doch zum 1. April 2020 das Datingportal der Nachdenkseiten übernehmen und damit 2021 an die Börse gehen wollen. Daraus wird nun nichts."

Dr. med. vet. Anita Idel

### **17. Leserbrief**

Liebe Redaktion, ein gelungener Aprilscherz: Ihr hättet noch als Alternative zu den "horrenden" Entwicklungskosten und freiwilliger Gebühr als kostengünstige Alternative einen Besuch (oder die Gründung) von Gesprächskreisen stärker rausarbeiten können.



Das Leben kann manchmal auch sehr einfach sein

Herzliche Grüße

M S

### **18. Leserbrief**

Schön dass Ihr die Tradition aufrecht erhaltet!

Hier in  nennt man das einen  d'avril.

Eigentlich hatte ich von Euch etwas zum Brexit erwartet, aber war wohl zu konfliktuel.

Grüße aus Toulouse,

Jutta Dumas

### **19. Leserbrief**

Liebes Nachdenkseitenteam,

Danke für den netten Aprilscherz und das Schmunzeln, am Frühstückstisch. :-)

Aber im Ernst: Es gibt doch weit Herausfordernderes als eine uneinheitliche politische Haltung innerhalb einer Partnerschaft. Auch daheim kontrovers zu denken und zu diskutieren ist doch kein Problem. So hält man sich schon innerhalb der eigenen 4 Wände geistig beweglich.

Ihnen allen einen guten Tag und machen Sie weiter so!

Freundliche Grüße

Sabine Reindl

## **20. Leserbrief**

Die NDS machen Partnervermittlung?

Endlich! Schreiben Sie:

Siebzigjähriger Zausel sucht blutjunge Gespielin unter siebzig. Pronto! Hochzeit möglichst noch vor dem ersten April 2020.

Erwartungsvoll

Bernhard Meyer

## **21. Leserbrief**

Hallo,

erstmal fand ich den Gedanken etwas komisch, aber warum nicht.

Menschen die sich auf der Grundlage der nachdenkseiten bzw. den Wünschen und Zielen zusammenfinden! Warum nicht.

Ich glaube ich würde mich anmelden.

Liebe Grüße

Heidemarie

## **22. Leserbrief**

Liebe Nachdenkseitler,

April, April, würde ich mal dazu sagen ... ansonsten: Weiter so!

Herzliche Grüße

Wolf

## **23. Leserbrief**

Liebe NDS!

Haben Sie bedacht, dass heute der 1. April ist? Weiss nun echt nicht, ob es sich um einen Scherz handelt, eher ja?

Soo daneben finde ich die Idee auch wieder nicht, nur zu bevormundend. Das allerdings dann schon. Dass es Gesprächskreise gibt, reicht ja aus. Und wenn etliche dorthingehen und noch ein zweites Motiv haben, warum nicht?

Liebe Grüße, Urs Scherler

## **24. Leserbrief**

vielen Dank für den "gelungenen" Aprilscherz

Rainer Haase

## **25. Leserbrief**

April, April... kann machen was er will...

### **26. Leserbrief**

Liebes NDS-Team,  
das ist eine nachdenkenswerte Idee.  
Die Datumsnähe 01.04. macht mich allerdings nachdenklich ....  
Liebe Grüße  
Dirk Bitter

### **27. Leserbrief**

Liebes NDS-Team,  
das ist eine nachdenkenswerte Idee.  
Die Datumsnähe 01.04. macht mich allerdings nachdenklich ....  
Liebe Grüße  
Dirk Bitter

### **28. Leserbrief**

Nee, is klar.  
Also verkuppelt mich mal mit April.  
☺

### **29. Leserbrief**

Liebe Nachdenk-Kuppler,  
  
nein, nein, das wird zu einseitig. Wir wollen doch nicht in unseren  
Filterblasen bleiben. Wenn sie wirklich etwas für eigene Gedanken tun  
wollen, braucht es Entwicklung. Sprechen sie sich mit der Bild ab, damit  
man jemanden aus einem fremden Land kennenlernen kann.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
Ein Suchender

### **30. Leserbrief**

Köstlich!

Herzliche Grüße aus GÖRLITZ, wo ich seit vier Jahren - leider, leider vergeblich! - auf der Suche  
nach einem NDS-Gesprächskreis bin !

Elisabeth Schällebaum

### **31. Leserbrief**

Hey liebe Leute,  
also, bitte eingeben in die Suchmaske:  
Aussehen der Frau: Na, eine Mischung aus Sophia Loren und Gena Rowlands.  
Innere Werte: spirituell wie Patti Smith und die politische Einstellung: Angela Davies.  
Einkommenstechnisch denke ich da an die Kategorie, ich will ja nicht kleinlich werden, Susanne Klatten oder so in der Mütze...  
Im nächsten Jahr könnt Ihr die Sendung starten: NDS-Gesprächskreis - Teilnehmer sucht Bäuerin.  
Vielen Dank für die Bemühungen!

Rutscht gut in den Frühling!  
Alles Liebe  
Andreas Kahl  
NDS-GKkreis Mülheim an der Ruhr

### 32. Leserbrief

Liebste NDS,  
Ihr sprecht mir aus dem Herzen.  
Der Ehe für alle steht Ihr ja sicherlich offen gegenüber.  
Ich würde gerne Jens Berger heiraten und auf diesem Weg erste vermittelnde Schritte zum gemeinsamen Glück einleiten.

Viele Grüße  
Stefan Eichardt

### 33. Leserbrief

Ich nehme an, das soll ein Aprilscherz sein, denn sowas fände ich nicht "sehr jös!".  
Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Griesser

. Leserbrief

April April 🍷👍!

LG Sibylle

### 34. Leserbrief

Hallo,

eigentlich etwas niederschmetternd dieser Aprilscherz mit der Partnervermittlung, wo wir alle doch gedacht haben, er wäre in den heutigen Hinweisen des Tages unter Punkt 8 versteckt gewesen.

Also das mit Uschi v.d.L. als Nato-Generalsekretärin und Altmaier als EU-Kommissar.

VG,  
MP

### **35. Leserbrief**

Liebe Nachdenkseiten,  
das ist ja ein tolles Angebot, denn ich habe feststellen müssen, dass ich als Mitglied der Linken in der Linkspartei schon Schwierigkeiten in der eigenen Partei habe, eine passende Partnerin zu finden. Dummerweise habe ich mich jetzt in eine wunderbare Sexschlampe (Sie wissen schon was ich meine) verliebt und jetzt nimmt der Krawall in meiner Familie kein Ende. Meine altlinke Frau (Maoisten/Leninisten) droht abwechselnd mit Auszug oder Rauswurf, unsere Kinder finden die Sexschlampe toll, weil sie einen Nasenring und Genitalpircing liebt (woher wissen die Kinders das nur?), der Ehemann der Sexschlampe, ein glatzköpfiger Hooligan und Fan vom 1. FC Hoyerswerda, droht damit, das Parteibüro der Linkspartei in Brand zu setzen. Und unser kleiner, niedlicher Pitbull mit dem Rufnamen „Satan“ dreht völlig durch und will alles und jeden zerfleischen.  
Wenn Sie mir mit einer adäquaten Partnervermittlung nicht helfen, bleibt mir eigentlich nur der Gebrauch meiner Pumpgun übrig, mit der ich mich entweder selber oder irgendeinen anderen Deppen erschieße.  
Hier mein Anzeigentext für die Nachdenkseiten:  
„Linker, Linker aus der Linkspartei, Jahrgang 1939, Waffennarr, mit leichten depressiven Anwandlungen, sucht erotische Sexbombe egal welcher politischer Couleur zwecks Familiengründung. Bevorzugt werden Damen mit reichen Erfahrungen aus den Bereichen Heavy Metall, Hardcore Sex und/oder Hells Angels. Bitte melden unter der Chiffre: Adi1933 an die Nachdenkseiten“  
Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Bischoff

### **36. Leserbrief**

.... Diese Idee habt nicht nur ihr: Auch wir AnStifter werden demnächst eine solche Börse anbieten, um zu Ehen anzustiften. Bei Erfolg gehen wir davon aus, dass auf dem AnStifter-Konto eine dem persönlichen Vermögen angemessene Spende landet. Hartz-IV-Empfänger können einen Gutschein für ein angemessenes Menü beantragen.

Viel Erfolg!  
Hermann Zoller

### **37. Leserbrief**

April! April!

Aber trotzdem gar keine sooo schlecht Idee.

Eine schöne Woche wünsche ich noch!

Ihr Leser,  
Carsten Holzmüller



### **38. Leserbrief**

Hallo, liebe Nachdenkseiten,  
ich gratuliere Euch zu Eurem gelungenen Aprilscherz, obwohl,  
wäre vielleicht gar nicht so abwegig, oder?

Natürlich könnt ihr mit Greta nicht mithalten, aber das sollte man auch nicht erwarten, denn sie ist ja doch noch etwas frischer, gel?

Viele Grüße  
Euer Harald aus Weimar

### **39. Leserbrief**

Liebes Team der Nachdenkseiten,

wenn es nicht ein Aprilscherz wäre, über den ich übrigens sehr geschmunzelt habe, würde ich die Idee gar nicht so schlecht finden. Das nahezu tägliche Lesen auf den NachDenkSeiten hat meine Perspektive auf gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Themen nachhaltig erweitert. Ich erlebe immer wieder in Diskussionen und Gesprächen, dass das multiperspektivische Denken nicht vielen Menschen gelingt, mir häufig sogar Ablehnung entgegengebracht wird, wenn ich vorschlage, doch einmal die Perspektive zu wechseln. Ich kann diese Reaktionen einerseits verstehen, da es bei dem einen oder der anderen zur Erschütterung von Weltbildern kommen könnte, die zur Folge Unsicherheit und manchmal sogar Angst mit sich bringen würden. Andererseits bemerke ich selbst bei Akademiker\*innen von Zeit zu Zeit eine regelrechte Abwehrhaltung gegenüber einer Veränderung von Betrachtungsweisen. Eine Führungskraft einer großen deutschen Bank sagte in einer Diskussion zum Thema "Bankenkrise" folgendes zu mir: "Wenn ich anfangs "darüber" nachzudenken, müßte ich meinen Job kündigen, was ich definitiv nicht tun möchte." Und dann gibt es noch einen nicht unerheblichen Teil an Menschen, denen das freie Denken schlichtweg zu anstrengend ist, sie ergehen sich lieber in Konsum.

Zusammen genommen schränkt dieses die Chance, einen passenden Partner zu finden, doch erheblich ein. Aber keine Angst, ich werde weiter auf den NachDenkSeiten lesen.

Mit Hochachtung

Peter Sühwold

### **40. Leserbrief**

Steht der Verkauf der Nachdenkseiten an?  
Dann ist das ein absolut sinnvolles Projekt. Die Nachdenkseitenunterstützerinnen und -unterstützer sollten dann aber auch beteiligt werden ....

Herzliche Grüße  
TW

## 41. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten-Kollegen und Kolleginnen,

Spontan finde ich, obwohl so ein virtueller Treffpunkt vermutlich auch Trennungen beschleunigt, dass es eine gute Idee ist. Es ist zu erwarten, dass solche mit ähnlichen Grundwerten dadurch Chancen bekommen, sich zu treffen. Warum nicht auch eine Vermittlung von Freundschaften oder zu Interessenschwerpunkten? Ein Kontakt muss ja nicht gleich unter so einem Eheanbahnungs-Stern beginnen, ...aber vermutlich habt Ihr das bereits durchdacht? Ja, es gibt auch Gründe, es genau so zu machen, unter diesem Vorzeichen. Eure Idee passt grundsätzlich sehr gut in die Richtung, nach positiven, stärkenden, mit solchen Ähnlichkeiten öfter Lebensfreude steigernden und sofort möglichen Schritten Ausschau zu halten. Ich finde Eure Idee mutig und sie erscheint mir genau zeitgemäß, sie hat für mich vor dem Hintergrund Eurer hervorragenden ehrlichen Journalistischen und damit Meinungsbildung ermöglichenden (laut GG) Arbeit sofort einen sehr guten "Stallgeruch"! Mehr Familientische von zwei oder mehr Zusammengehörenden und miteinander gerne offen und direkt, auf Augenhöhe, sprechenden und zuhörenden Partnern, die sich aufeinander verlassen können, denn im Wesentlichen ist die Richtung Eurer erfreulichen nds-Arbeit ja genau das, Ihr fördert bei uns und anderen schon lange Orientierung und Gespräche und Klärung eigener Standpunkte. Daraus wird mehr, je besser es uns geht dabei. Auch das sind Alternative Energien! (Oder wurden wir veräppelt?)

Zum Schluss eine andere Frage zu Manipulationsmöglichkeiten/Gefahren heute:

Nachdem auch Edzard Reuter; 2017, 5., Frau Merkel in seinem Buch zu den Heuchlern zählte, habe ich eine Idee dazu, und schreibe hier auf, was ich heute für möglich halte, im Hintergrund davon, dass diese Frau Bundeskanzlerin sich oft nicht und sich dann spät so entwaffnend äußert. Bei der Ehe für alle war es auch so. Ich sehe es noch vor mir, wie sie, die Kanzlerin, herumdruckste, etwa so: "... also eigentlich finde ich das nicht, mit der Ehe für Alle, aber...wenn so viele...ja , dann gibt es eine Mehrheit. So ist es in der Demokratie." (Mehrheiten ohne vorherige Debatten sind nicht das, was die Verfassung vorschreibt. Das sie von Talkshows beeinflusst werden, die schon von den Personen her oft gezielt einseitig besetzt sind usw., verschärft das Problem). Dazu meine Frage: Kommt diese späte Äußerung daher, (eben nicht, wie sie/man uns weismachen will, "dass es eben ihre/Fr. Merkels Art ist/sei"), sondern kommt es gerade dadurch zustande, dass gewisse "Kanzler-Performer" Coaches, ein Thema abchecken lassen, Meinungsumfrage-Institute, Stichwortanalysen, auch Digital ? Dann kennt man Meinungen von Gruppen, bis zur Gesichtskontrolle und Stimmmodulation mit ebensolcher von vertrauensbildenden Frequenzen, Gangarten, Haltungen und dem "Bild des im Gespräch seins" und kann sehen ( ausspionieren!), mit immer mehr Übung immer genauer, welche Äußerung bei welchen was bewirkt, z.B. dass Bürger und Bürgerinnen, egal ob Pro od. Contra, sich verstanden fühlen und diese Frau Bundeskanzlerin sympathisch finden, weil alle möglichen Leute so zu Mitspielern werden. Verstärkt wird die Wirkung, wenn sie dann da steht, knietief zwischen Scholz und Scheuer und lächelt dieses unbedarfte Kinder-Lächeln einer studierten Fachfrau für Kernspaltung , bei laufendem Betrieb. Es ist ja schon fast offensichtlich. Kann man so unbedarft gucken, wenn man bewusst daran mitwirkt? Nimmt sie diese Verantwortung überhaupt wahr, oder weiß sie manches nicht, was sie dafür wissen müsste? Ist sie dann überhaupt in der Lage, Schaden vom Deutschen Volk abzuwehren? Andererseits ein Flugzeugträger. Was ist jetzt der Aprilscherz? Müssten bei so langen "Laufzeiten von Verantwortlichen" nicht auch gewisse Checks und Balances in Bezug auf die Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme eingebaut sein? Gibt es kein Maß für diese Psychotechniken und Medien in den Händen der Macht?

Mir sind die leichtsinnig riskierten Schäden aus zwei Kriegen und danach für meine Vorfahren gerade sehr bewusst, da ich in Bezug auf die eigene Familie über 200 Jahre Geschichte ( bis zur Zeit der Franz. Revolution) aufgrund von Original- Zeitzeugen-Unterlagen, oder i.d. Fam. aufgeschriebenem, inzwischen fast fertig für 3-4 Linien wiederzusammengesetzt habe. Es liegt wohl an dieser jahrelangen Arbeit, dass ich ziemlich deutlich sehe, dass manche Pfeife in Berlin auch keine ist? Obwohl sie, unsere Kanzlerin vorweg, hier im Lande mit äußerlich andern Mitteln

als in den USA die entstandene junge Gesprächskultur der nach 68er Initiativbewegungen ziemlich Platzzumachen versuchen. Geistige Plattenbauten sind jedoch noch schlimmer... Ich höre hier auf, Jeden Tag freue ich mich über irgendeine oder auch mehrere Nachdenkseiten -Anregungen, Ich schätze Eure Arbeit! sehr! Ich könnte es mir sehr gut vorstellen, wenn ein paar von uns dank obigen Treffpunktes, die Sache in Beziehung auf persönlich vereinbarte feste Partnerschaften noch lebendiger machen, solange keine Think-Tanks im wörtlichen Sinne: also keine weiteren Denk-Aquarien dabei entstehen.

Mit herzlichen Grüßen aus Ostfriesland  
Gertrud Völckner

#### **42. Leserbrief**

Hallo, tolles Angebot. Grüße aus Dresden

#### **43. Leserbrief**

Hihihi - sehr guter AbrilscherzO:-)

#### **44. Leserbrief**

Ihr lieben, habt ihr in dieser welt nichts anderes zu tun als euch mit diesem label zu schmücken; ich bitte euch, lasst den Unsinn. Wenn sich was findet, ist das schön, aber sonst wird eure publizistische ernte bitterböse sein. Carpe diem, albert

Lieber Albert, solltest du wirklich nicht gemerkt haben, dass das ein Aprilscherz war? Umso mehr herzliche Grüße  
Albrecht

Ehrlich gesagt, nein! Ihr habt mich reingelegt, gratuliere! Albert

#### **45. Leserbrief**

LIRPA, LIRPA !

Schöne Grüße  
vom begeisterten  
**NachDenkSeiten-Fan**  
Thomas Winckelmann

#### **46. Leserbrief**

Dieser Tage kam mir der Gedanke, dass das was ich bei Ihnen lese sich enorm weiter entwickelt hat. Vor Jahren galt ich für Menschen wie Sie noch als Verschgstheoretiker und freue mich erlebt zu haben, dass Sie sich hier deutlich geöffnet haben. Hier nehme ich ergo eine Weiterentwicklmg wahr.

Was ich darüber hinausgehend mit "einseitig in Themen und Ausrichtung" meine ist, dass es, wie es Pispers und Co auch schon mehrfach sinngemäß geäußert haben: "Ich mache seit Jahren das selbe

Programm zu den selben Themen. Immer wieder aktualisiert, aber grundsätzlich völlig gleich."

Und da frug ich mich, der seit ca. 10 Jahren täglich bei Ihnen ließt, aber eben auch immer kürzer Zeit auf Ihrer HP zubringt, weil ich vieles nicht mehr lesen will, da es stets das Selbe ist, wann ändern "die" etwas?

Ok, ich dachte nun mehr an den Gedanken: "Weiß X wirklich nicht was er/sie tut oder weiß er/sie es und ignoriert Gesetze bewusst? Denn ich glaube nicht daran, dass der Großteil der Abgeordneten nicht erfasst, was er für ein schändliches Tun lebt. Ich glaube, dass es denen salopp gesagt, scheiß egal ist. Hauptsache "ICH". Hoch lebe die Egomane! - Was sich leider durch alle Gesellschaftsgruppen erleben läßt.

Doch empfinde ich es als hervorragend, dass Sie sich auch der Art weiterentwickeln, wie es nun offensichtlich ist.

Herzliche Grüße

--

Axel Wartburg  
Leybknecht Brahmaswarup

#### **47. Leserbrief**

Gut , dass 1.April ist! Gut,dass es ein Scherz ist!

#### **48. Leserbrief**

alle 11 Sekunden verliebt sich ein Single in die Nachdenkseiten ...

April April !  
viele Grüße  
Gerhard Kaiser

#### **49. Leserbrief**

Da waren früher die Gags hintergründiger.

Nebenbei: Unter meinen Patienten sind sowohl Männer als auch Frauen, die sich nach einem intelligenten, niveauvollen Gesprächspartner sehnen.

Leider war 2013 ein Versuch, hier in der nordschwäbischen Provinz einen Gesprächskreis zu etablieren, nicht erfolgreich.

Es gibt immerhin jetzt einen politischen Frauenstammtisch in Oettingen, zu dem ich meine Damen schicken kann.

Die Idee zu realisieren wäre also gar nicht so dumm.

Einen schönen Tag noch  
Jochen

#### **50. Leserbrief**

Liebe Macher der Nachdenkseiten,

dass auch Sie den 1. April würdigen hat mich überrascht und mir ein Schmunzeln verursacht. Coole Idee, freue mich auf Ihren nächsten Scherz in 2020.

Beste Grüße  
Otmar Kranz

### **51. Leserbrief**

Werte Redaktion,

Ich bestelle schon mal 30 Probeabos von diesem neuen Service. Falls mir die Soulmatches dennoch ausgehen sollten, buche ich den Premiumservice "Once in a lifetime" sowie das "Radar Love"-Paket automatisch dazu. Ich wäre zuletzt auch an dem Button "Denk dir Liebe!" interessiert. Falls auf Lager: 10000 Stück davon.

MnG

Jens Schmittat

### **52. Leserbrief**

Guter Joke, aber warum nicht, auch über den 1. April hinaus....

LG  
Dietmar Mideck

### **53. Leserbrief**

Liebe NDS-Redakteure,

eventuell könntet ihr die Partnervermittlung ja auch auf Partnerschaften zwischen Ost und West ausdehnen. Also z.B. zwischen Österreichern und Deutschen. Oder auf Partnerschaften zwischen Süd und Nord - obwohl das zugegebenermaßen schwierig werden dürfte. Ein Bayer, der eine "Preissin" heiratet? Eher schon eine Südkoreanerin, die sich mit einem Nordkoreaner verbandelt ... Aber es wäre zumindest eine Herausforderung!

Ferner könnte ich mir Partnerschaften zwischen Briten und EU-Mitgliedern vorstellen. Kämen hier genügend Partnerschaften zusammen, gäbe das dem Brexit eine ganz neue Dimension.

Oder wie wär's mit Partnerschaften zwischen MexikanerInnen und US-BürgerInnen? Jedes Jahr am 1. April könnte man dann in einem Tunnel unter der Trump-Mauer den Hochzeitstag feiern ...

Herzliche Grüße

Wolfgang Süß

### **54. Leserbrief**

Liebe Macher der NDS,  
erst habe ich wirklich mächtig gestutzt - weil es heutzutage nichts mehr  
gibt, was es nicht gibt - und dann ist der Groschen gefallen und ich  
habe laut gelacht!  
Danke für das Lachen und herzliche Grüße von  
Rosemarie Kirschmann

### **55. Leserbrief**

Partnervermittlung netter Aprilscherz  
Herzliche Grüße

Ingrid Kruppa

### **56. Leserbrief**

Hallo und guten Tag, eine nette Idee- wenn heute nicht der 1. April wäre, könnte man vielleicht  
sogar ernsthaft darüber nachdenken. Ich habs nicht gleich gemerkt, erst beim Lesen!  
Schönen 1. April – das Wetter spielt ja mit.  
LG. B. Jencik

### **57. Leserbrief**

Liebe NDS Redaktion.

Netter Aprilscherz, den ihr Euch da ausgedacht habt.  
Ich hätte den Hinweis auf die "Guardian Soulmates" aber fälschlicherweise auch als Aprilscherz  
einsortiert.

Viele Grüße und Danke für Eure Arbeit,  
Klaus Pflüger

### **58. Leserbrief**

Super Idee! Und nächstes Jahr wird das NDS-Reisebüro für Reisen von Gleichgesinnten eröffnet -  
natürlich auch am 1. APRIL!;-)

### **59. Leserbrief**

Ihr lieben von den NDS,

ein im Schichtbetrieb arbeitender, alleinstehender Mensch wie ich täte  
sich ja gern mit Gleichgesinnten auf liebevoller Ebene vereinigen.  
Leider sähe ich grundsätzlich nicht nur die Schichtarbeit, sondern auch  
die einfach viel zu vielen potenziellen Möglichkeiten als echtes  
Hindernis. Der Zeitaufwand, Passendes unter so vielen zu finden ließe  
sich unmöglich in meinem kurzen Dasein umsetzen.

Eine eigentlich gute Idee zum völlig falschen Zeitpunkt (tagesgenau).

Liebe Grüße

und: Weitermachen - bitte! Ich lese nämlich gern wirklich Interessantes.

psst. oder ps.:

Habt ihr es auch gehört? Der Rubikon hat unsere Kanzlerin interviewt!

### **60. Leserbrief**

April, April ... oder werden Sie am Ende tatsächlich eine Online-Partnervermittlung einrichten, falls sich genug Leute finden, die diesen Scherz für bare Münze nehmen?

Viele Grüße

Mikkael

### **61. Leserbrief**

Hallo Ihr,

Eure Absicht find' ich grundsätzlich in Ordnung, bringt Menschen ähnlicher Weltanschauung zusammen und stärkt finanziell Eure ungeheuerlich wichtige Arbeit. Auch wenn ich, glücklich verpartnert, dieses Angebot nicht wahrnehmen werde.

Weiter so Ihr "Guten"

Thilo

### **62. Leserbrief**

Liebe Redaktion der Nachdenkseiten,  
danke für den netten Aprilscherz.

Es ist gut in diesen Zeiten auch etwas zu lesen über das man gut lachen kann.

Machen Sie weiter so mit Ihrem guten Medium.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Amend

### **63. Leserbrief**

Guten Tag,

das mit der Partnerbörse ist eine wirklich gute Idee. Ich bin zwar seit 25 Jahren glücklich verheiratet, aber man kann ja nie wissen. Unter dergleichen e-mail-Adresse erreichen sie auch meine Frau, falls Sie sie warnen wollen.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Bick

#### **64. Leserbrief**

Gratulation. Eine sehr nette Idee zum 1. April.  
Ich bin dabei.  
Herzliche Grüsse  
Wolfgang Oedingen

#### **65. Leserbrief**

Love, Love, Love. Love is all we need...

Einer der besten Aprilscherze, weil man sich unwillkürlich fragt:

warum eigentlich nicht?

Wünsche weiterhin eine gut gelaunte Redaktion,

herzliche Grüße

Rainer Reiß

#### **66. Leserbrief**

Liebe Redaktion, herzlichen Glückwunsch zum neuen Geschäftsmodell!!!  
Ich "nachdenke" jetzt. Alle 24 Stunden spätestens, werden viele Menschen durch Eure Arbeit nicht immer  
glücklicher aber sicher schlauer und "nachdenklicher". Vielen Dank für Eure unermüdliche Arbeit.  
Lustiger Aprilscherz.

Herzliche Grüße aus Berlin  
J. Mechel

#### **67. Leserbrief**

Hallo, liebe Eulenspie...  
Pardon, ich meine natürlich;  
liebe Redaktion der NachDenkSeiten,

Na, da haben sich aber zwei gefunden.  
Fast könnte man meinen, dass das Veröffentlichungsdatum  
eine kleine Rolle spielt, aber das ist gewiß nur Zufall.

Ich wünsche jedenfalls Monica und Bernhard alles Gute,  
und hoffe, dass die NachDenkSeiten vielleicht  
im Zuge des Mais noch einen Schritt weiter gehen.



Mein Vorschlag: "NachWuchsSeiten".  
Mehr kritische Familien.

Mit schelmischen Grüßen aus Göcklingen  
Andre Lösing

### **68. Leserbrief**

NDS als Partnerbörse. Super!

Hier mein Profil:

- Merkel finde ich dufte
- AKK ist 'ne Hoffnungsträgerin
- Elmar Brok (EU) ist mein Freund
- Die NATO schützt mich ganz persönlich
- Trump ist doof
- Putin ist an allem schuld
- Der Spiegel berichtet die Wahrheit und nichts als die Wahrheit

Will mich denn keine?  
Ich glaub' hier bleib ich Single.  
Nicht nur am 1. April.

### **69. Leserbrief**

Gelöscht auf Wunsch des Leserbriefschreibers

### **70. Leserbrief**

"Klasse Idee !  
Müssen sie unbedingt machen !  
Ich lese mir mal das Konkurrenz Angebot des Guardian dazu durch.  
Interessant.  
Sie sind ja erstaunlich innovativ !"

Grüße

Christoph vW